Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen

Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 73 (1996)

Heft: 5

Rubrik: Liturgischer Kalender; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liturgischer Kalender

Mai 1996

- 1. Mi. Hl. Josef der Arbeiter Gebetskreuzug. – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstordnung.
- 2. Do. Hl. Athanasius, Kirchenlehrer
- 3. Fr. Hll. Philippus und Jakobus, Apostel
- 5. So. 5. Sonntag der Osterzeit Und das Wort Gottes breitete sich aus, und die Zahl der Jünger in Jerusalem wurde immer grösser (1. Lesung).
- 7. Di. Hl. Notker, Mönch von St. Gallen
- 11. Sa. Hll. Odo, Majolus, Odilo, Hugo und Peter der Ehrwürdige, Äbte von Cluny
- 12. So. 6. Sonntag der Osterzeit Muttertag
 Petrus und Johannes zogen hinab und beteten für sie, sie möchten den Heiligen Geist empfangen (1. Lesung).
- 16. Do. Christi Himmelfahrt. Gottesdienste wie an Sonntagen.

 Dieser Jesus, der von euch wegging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen (1. Lesung).

- 17. Fr. «Hagelfreitag». Bittgänge. 9.00 Uhr: Konventamt mit Predigt.
- 19. So. 7. Sonntag der Osterzeit. -Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
 Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern (1. Lesung).
- 21. Di. Krankentag in Mariastein. Siehe unter: Informationen.
- 25. Sa. Hl. Beda der Ehrwürdige, Kirchenlehrer
- 26. So. Hl. Pfingstfest
 Alle wurden mit dem Heiligen Geist
 erfüllt und begannen, in fremden
 Sprachen zu reden, wie es der Geist
 ihnen eingab (1. Lesung).
- 27. Mo. **Pfingstmontag.** Gottesdienste wie an Sonntagen.

Mariasteiner Krankentag

Dienstag, den 21. Mai

9.30 Uhr: Konventamt mit Predigt

13.30 Uhr: Rosenkranz

14.00 Uhr: Predigt, Spendung der Kranken-

salbung, Andacht und Segen

Machen Sie, bitte, ältere und kranke Mitmenschen auf diesen Tag aufmerksam oder begleiten Sie sie nach Mariastein.

Kirchenchöre

Sonntag, 5. Mai 1996 9.30 Uhr Kirchenchor Neuwiller

Sonntag, 5. Mai 1996 11.15 Uhr Kirchenchor Ettingen (Pfarreiwallfahrt)

Sonntag, 19. Mai 1996 11.15 Uhr Singkreis Laufental

Informationen

Buchbesprechungen



Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A Werktage: 2. Wochenreihe

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Anna Walliser-Zeltner, Dornach Herr Walter Reinhard, Kaplan, Resignat, St. Niklausen Frau Hedy Bianchi-Krüsselin, Riehen Frau Rosa Oser, Schönenbuch Frau Rosita Steiner-Castelli, Basel Frau Gertrud Strub, Dulliken Herr Marcel Steiner-Franz, Liesberg Frau Theresia Scherrer-Huber, Arlesheim Carlo M. Martini: Ich bin bei euch. Leben im Glauben nach dem Matthäusevangelium. Herderbücherei (Bd. 1799), Freiburg, Neuausgabe 1993. 239 S. DM 15.80. Der Autor versucht aus der Sicht des Matthäusevangeliums und im Blick auf die Kirche in das Ostergeheimnis einzudringen. In dreizehn Meditationen geht er Schritt für Schritt voran und stellt den Leser vor die Frage: Bin ich bereit, aufmerksam auf das Wort vom Kreuz und der Auferstehung Jesu zu hören und mich in das Geheimnis der Kirche einbinden zu lassen?

Diese dreizehn Meditationen sind wissenschaftlich gut fundiert und dennoch packend und lebensnah geschrieben, da sie zuerst als Exerzitienvorträge dienten. Wer einmal diese Kostbarkeiten entdeckt, die hier aufscheinen, wird dieses unscheinbare Werk nicht im Büchergestell verstauben lassen.

P. Norbert Cueni

Anselm Grün: Selbstwert entwickeln, Ohnmacht meistern. Spirituelle Wege zum inneren Raum. Kreuz, Stuttgart 1995. 143 S. Fr. 24.80.

Bereits der Titel spricht die Themen an, auf die das Buch eingehen will, und die es auch tatsächlich behandelt. Jeder Mensch lebt sein Leben und entwickelt im Laufe der ihm gegebenen Zeit sein Wesen und seine Persönlichkeit. Nicht wenige fühlen sich vom Leben und seinen Ansprüchen überfordert. Irgendwo bleiben sie stehen, irgendeinmal schreien sie auf, weil sie merken, dass sie Hilfe brauchen, da sie es allein nicht mehr schaffen. Das vorliegende Buch weist auf unzählige menschliche Situationen hin, die der eine meistern kann, weil er genügend Selbstvertrauen und Selbstsicherheit hat, in denen jedoch mancheiner nicht weiter kommt, weil ihm das Selbstwertgefühl fehlt. Ein Blick ins Inhaltsverzeichnis gibt uns eine Ahnung von dem, was das Buch von Anselm Grün bieten will: Der Aufbau eines guten Selbstwertgefühls; Wege zu einem gesunden Selbstwertgefühl; Wege (menschliche und religiöse) zum Umgang mit der Ohnmacht . . .

Das Buch ist lesenswert und kann bestimmt hilfreich sein. P. Augustin Grossheutschi

Mirjam Rosch: Laura G. – Im Namen des Teufels. Tatsachenbericht. Patmos, Düsseldorf 1995. 208 S. Fr. 29.80. Sexueller Missbrauch von Kindern ist keine Tatsache mehr, von der man nur hinter vorgehaltener Hand sprechen würde. Wenn dazu Folter und satanische Riten kommen, dann ist die Hemmung, darüber zu sprechen, grösser. Laura G. ist Opfer des religiösen Fanatismus ihrer Eltern und Nachbarn geworden. Der Schock sitzt so tief,